

Universität Zürich

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Institut für Banking & Finance

Lehrstuhl Prof. Dr. Marc Chesney

**Emissionshandelssysteme und die Bestimmung eines
entsprechenden CO₂-Zertifikatspreises**

Bachelorarbeit

Verfasser: René Oberholzer

Betreuer: Jonathan Krakow

Abgabedatum: 23.08.2017

Executive Summary

Die seit geraumer Zeit zu beobachtende Klimaerwärmung gibt längst nicht mehr nur Umweltschützern Anlass zur Besorgnis. Einen Lösungsansatz der Environmental Finance zur Bekämpfung des Klimawandels stellen Emissionshandelssysteme dar, welche den Kern dieser Arbeit bilden und in einem ersten Schritt umfassend beleuchtet werden.

Anhand einer fundierten Literaturrecherche wird in einem zweiten Schritt der Forschungsfrage nachgegangen, welche Faktoren einen Einfluss auf den CO₂-Zertifikatspreis haben. Es stellt sich heraus, dass die Preise der Rohstoffe, welche zur Energieerzeugung benötigt werden, makroökonomische Faktoren wie das BIP, das Wetter sowie politische und regulatorische Aspekte die Determinanten des CO₂-Zertifikatspreises darstellen.

In einem weiteren Schritt werden die Zertifikatspreise Stand 2016 miteinander verglichen und mögliche Gründe für allfällige Unterschiede mittels einer kleinen empirischen Studie näher untersucht. Dabei zeigt sich, dass die Preisabweichungen auch über eine längere Zeitperiode hinweg bestehen, stellvertretend steht dafür der ermittelte Korrelationskoeffizient von -0.68 zwischen dem neuseeländischen und dem europäischen Zertifikatspreis. Als möglichen Grund dafür gelten die unterschiedlichen Zusammenhänge zwischen den Rohstoffpreisen und den Zertifikatspreisen.

Zum Schluss wird ein Blick in die Zukunft geworfen und unter anderem auf die Fragen eingegangen, wie sich Emissionshandelssysteme miteinander verknüpfen lassen und was die Vor- und Nachteile eines weltweit einheitlichen Handelssystems sind.